Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. April 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 86

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 13.4.46. 9.00 Uhr Pontificalrequiem als Jahresgedächtnis für Cardinal Bettinger in der Dreifaltigkeits kirche – groß genug. Ohne Vigil, weil Bücher fehlen.

Pater Rösch mit Dr. Iserland vom *[Über der Zeile:* „Hilfswerk an deutschen Gefangenen in“*]* Genf. Ich spreche offen, daß wir vom Roten Kreuz verlassen waren, – bei uns ist es vom Krieg her schwer belastet, ich habe seinerzeit gebeten, nur in Tittmoning waren sie – auch jetzt kommen sie nicht – die Geistlichen müssen sich auf die Seelsorge beschränken. Kapi in Moosburg. Der Heilige Vater? Ich erzähle von den Russen, die nicht heim wollen. UNRRA will jede Hilfe hintertreiben.

16.00 Uhr,Dentessores – Gehen über Ostern nach Hammelburg.

Frau Geheimrat – Kronseder krank.